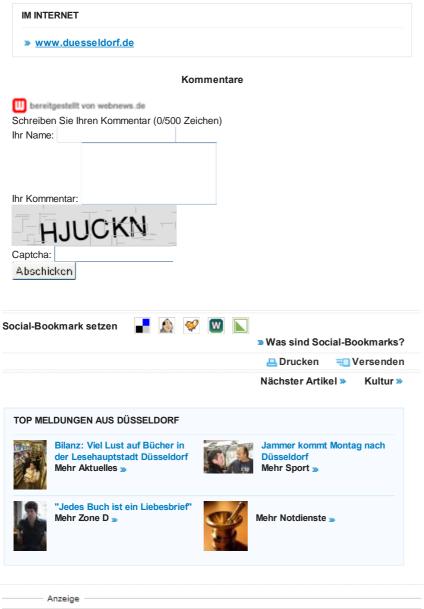


Kirchenorgel" beim Düsseldorfer Orgelfestival. Als Kostprobe davon gab es nun Howard Blakes "Heartbeat" in einem speziellen Arrangement von Tobias van der Locht.

Zwar konnte auf die Schnelle keine Kirchenorgel in die Jazz-Schmiede an der Himmelgeister Straße eingebaut werden, doch mit Hilfe eines Synthesizers (Organist Markus Hinz saß am Manual) erschallten Klänge, die der Königin der Instrumente keine Schande machten. Besonders stimmungsvoll gelang das dazugehörige Saxophon-Solo, das der Big-Band-Leiter Romano Schubert spielte.

Auch Freunde des Jazz-Gesangs kamen auf ihre Kosten. Die Sängerin Sabine Kühlich führte zusammen mit Romano Schubert durch den Abend und sang Soli in Stücken wie "Comes Love" von Lew Brown (Arrangement: Peter Herbolzheimer) oder "Sola Naci" von Candi Sosa. Auffallend war dabei Kühlichs Affinität, mit der Stimme Blasinstrumente nachzuahmen. Alle Stücke, die an dem Abend zu hören waren, befinden sich auf der neuen CD der Big-Band.



40,0% Mittel, Europatag und Schlagerfest hätten besser getrennt werden sollen. 33,3% Gut, trotz des großen Angebots war alles sehr entspannt. Gar nicht. Zu laut, zu viel, zu chaotisch. » Kommentare lesen Alle Umfragen w











War es richtig, den Spielplatz an der Rheinuferpromenade zu entfernen?

- Ja, denn der Spielplatz ist nie richtig angenommen worden.
- Nein, man hätte die Probleme anders in den Griff kriegen